

|                   |                                    |                               |            |
|-------------------|------------------------------------|-------------------------------|------------|
| Gemeinde / Ort:   | Lenk / innerer Sitebach (Lavay)    | Folgeaufnahme Nr.:            | 3          |
| Weiserfläche Nr.: | 25                                 | Datum letzte Folgeaufnahme:   | 06.11.2015 |
| BearbeiterIn:     | Roland Perren / Thomas Häfelfinger | Datum aktuelle Folgeaufnahme: | 16.10.2019 |

**1. Ausgangslage**

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja  (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)  
nein  (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

**2. Aspekt**

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:  
(falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

In den Jahren 2017/2018 hat eine Stabilitätsdurchforstung stattgefunden auf ganzer Fläche. Einzelbaumauslese  
Stabilitätsträger (alles angefallene Holz im Bestand geedert).

Art Eingriff: Schlitze Südost, Lücken vergrössert.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

keine Destabilisierung durch Eingriff. Bezeichnete und freigestellte Stabilitätsträger mit mehr als 50% Kronenlänge.

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Auswirkung(en) \_\_\_\_\_

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Auswirkung(en) \_\_\_\_\_

**3. Ausgeführte Routinemassnahmen**

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

**4. Bemerkungen, besondere Feststellungen**

starke Verbreitung Himbeeren, kein Alpendost. Vogelbeeren werden  
Himbeeren durchwachsen (Zeitfrage). Verjüngung Fi auf Kuppen und  
Stöcken vorhanden. Totholz verrottet, aber noch nicht  
"vejüngungsfreundlich"

**5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme**

Verjüngung stellt sich ein. Beantwortung Etappenziele:

1) Stabilität gut 2) Totholz beginnt zur verrotten 3) Anwuchs knapp nicht vorhanden ausser Vogelbeere

4) Weisstanne rund 3.5m hoch

Ort, Datum:

Wimmis, 16. 10. 2019

BearbeiterIn:

Thomas Häfelfinger

|                   |                                    |                               |            |
|-------------------|------------------------------------|-------------------------------|------------|
| Gemeinde / Ort:   | Lenk / innerer Sitebach (Lavay)    | Folgeaufnahme Nr.:            | 3          |
| Weiserfläche Nr.: | 25                                 | Datum letzte Folgeaufnahme:   | 06.11.2015 |
| BearbeiterIn:     | Roland Perren / Thomas Häfelfinger | Datum aktuelle Folgeaufnahme: | 16.10.2019 |

**Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):**

Aufgrund der Stabilitätsdurchforstung 2017/2018 muss das Formular 2 neu aufgenommen werden.

**Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?**

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)